

# Prozess zur Gestaltung des Europaplatzes

## a) Warum und wie arbeiten wir mit Bewertungskriterien?

- Dies ist nur ein Entwurf der Kriterien; der Gemeinderat soll im Herbst 2024 über die Kriterien diskutieren und sie dann beschließen.
- Mit den Kriterien sollen die Vorschläge, Ideen und möglichen Nutzungskonzepte aus dem ersten Beteiligungsverfahren eingeordnet werden.
- Durch nachvollziehbare Kriterien soll eine möglichst offene Diskussion und eine transparente Entscheidung ermöglicht werden.
- Die Kriterien zeigen die große Bandbreite der Aspekte, die bei einer Entscheidung zu beachten sind. Sie sind bewusst nicht hierarchisiert, weil sie miteinander abgewogen werden müssen.

## Fünf Bewertungskriterien

### 1. Was ist der Mehrwert für die Stadtgesellschaft?

- Dient das gewünschte Ziel / die gewünschte Nutzung der Tübinger Stadtgesellschaft?
- Ist das Konzept für möglichst große Teile der Stadtgesellschaft relevant? Ist es so vielschichtig, dass es unterschiedliche Personengruppen anspricht?
- Hat die Idee eine gesellschaftliche Relevanz? Gibt sie Antworten auf Fragen, die uns als Stadtgesellschaft heute und in Zukunft bewegen?
- Wie gut passt die Idee städtebaulich an diesen besonderen Ort und nach Tübingen?

## Fünf Bewertungskriterien

### 2. Welche Bedarfe gibt es heute und zukünftig?

- Gibt es einen realen Bedarf für die Umsetzung der Idee?
- Wird der Bedarf vielleicht bereits an einer anderen Stelle in Tübingen gedeckt?
- Ist der Bedarf auch in Zukunft vorhanden?
- Widerspricht die Nutzungsidee bereits getroffenen Entwicklungsentscheidungen/ Entwicklungsstrategien der Stadt?
- Profitiert das Konzept von der hohen Zentralität des Ortes oder könnte er auch an alternativen Standorten umgesetzt werden?

## Fünf Bewertungskriterien

### 3. Welche Auswirkungen ergeben sich aus der Idee?

- Welche Auswirkungen wird die Umsetzung der Idee auf das direkte Umfeld, die südliche Innenstadt, die Altstadt und die Gesamtstadt haben?
- Sind kritische Verlagerungen oder Verdrängungen zu erwarten? Entsteht z.B. eine Konkurrenz, die der Altstadt schadet?
- Können Synergien mit vorhandenen Nutzungen im Umfeld erreicht werden?
- Schließt die Idee andere Ideen aus oder ist sie mit anderen Ideen kombinierbar?

## Fünf Bewertungskriterien

### 4. Wie steht es um Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit?

- Ist die Idee an dieser Stelle durch Dritte und/oder durch die Stadt planerisch und finanziell realistisch umsetzbar? Gibt es geeignete Akteure?
- Welche Auswirkungen hat das Konzept auf die kommunalen Finanzen – sowohl kurz- als auch langfristig?
- In welchem Zeitraum kann die Idee umgesetzt werden? Wie hoch sind die Risiken?
- Wie anpassungsfähig und robust ist das Konzept? Kann es auf Veränderungen reagieren?

## Fünf Bewertungskriterien

### 5. Welche Auswirkungen ergeben sich auf das globale und lokale Klima?

- Werden klimapolitische Ziele der Stadt durch die Umsetzung gestärkt oder gefährdet?
- Wie wirkt sich die Umsetzung der Idee auf das Stadtklima aus?
- Welche Auswirkungen hat die Idee auf Biodiversität und Grünqualitäten?
- Wie ökologisch nachhaltig ist die Idee?